

# Advent, a schöne Zeit

**in**zing  
formiert



Inzing informiert | 3. Ausgabe | November 2017

*Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Adventszeit steht vor der Tür. In Inzing können Sie beim Adventmarkt oder bei den unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen für einen kurzen Moment der Hektik des Alltags entfliehen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen.*



#### *Stammzellen Typisierungsaktion*

Für den vierjährigen Max, der an der seltenen Erbkrankheit septische Granulomatose leidet, wird auf Initiative der Jungschützen Inzing, eine Stammzellen-Typisierungsaktion am 9. Dezember im 10er-Saal durchgeführt.

Seite 14

#### *20 Jahre Rumänienhilfe*

Seit 1997 wurden, durch Initiatorin Christl Scharmer und ihre vielen motivierten, ehrenamtlichen Helfer, bereits über 280 Container mit Gütern des täglichen Bedarfs befüllt und nach Sato Mare/Rumänien verschickt.

Seite 18

#### *Krippenverein Inzing*

Vom 8. bis 10. Dezember findet im Gasthof Tyrolerhof eine Krippenausstellung statt. Bei dieser werden unter anderem auch die Krippen der letztjährigen "Stillen Versteigerung" für die Pfarrkirche wieder zu bestaunen sein.

Seite 22

# Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>Aus den Vereinen</b>
Vorwort ..... 3	Krippenverein Inzing..... 22
Gemeinderatssitzungen ..... 4	ASVI Schi ..... 24
Wahlergebnisse..... 7	<b>Leben in Inzing</b>
Aus dem Bauamt ..... 8	Inzinger Alm ..... 26
Ausschuss Kultur und Bildung..... 10	Schneeräumung ..... 27
Abbuchungsauftrag/Duale Zustellung..... 12	Ehrungen ..... 28
Gemeinderatsausflug ..... 13	Jubilar, Hochzeit, Sterbefälle ..... 29
<b>Soziales und Schule</b>	Geburten ..... 30
Stammzellenspende ..... 14	Advent in Inzing ..... 32
Sozialsprengel ..... 15	<b>Veranstaltungen</b> ..... 34
Altersheim Küche und Logistik ..... 16	Impressum ..... 36
Sato Mare – Rumänienhilfe ..... 18	
Jungschar – Inzing ..... 20	
Schülerlotsen..... 21	
Erntedank im Kindergarten ..... 21	
Oma liest vor..... 21	

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



Bürgermeister  
Josef Walch

Foto:  
Silvia  
Pircher

## Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

das Jahr neigt sich schon wieder bald dem Ende zu und wir können auf einige abgeschlossene Bauvorhaben in der Gemeinde zurückblicken. Beim Schreiben dieser Zeilen sind die Asphaltierungsarbeiten am Angerweg mit Gehsteigerneuerung, am Samweg und Dr.-Gustav-Markt-Weg inklusive Austausch der alten Wasserleitungen knapp vor Abschluss. Die Arbeiten an der Trinkwasserfassung am Alpl und Abwasserbeseitigung für das Alpl und die Inzinger Alm sind ebenfalls im Plan.

Der Spielplatz Brechtenweg wurde, unter Federführung der sehr engagierten Arbeitsgruppe Spielplatz des Generationenausschusses, neu gestaltet. Tatkräftig mitgeholfen haben auch die Schüler der 2b-Klasse der Neuen Mittelschule Inzing, die das Pflanzen der Beerensträucher fachmännisch durchgeführt haben. Der Ankauf und die Patenschaft der Sträucher wurde von allen 15 Gemeinderäten persönlich übernommen.

Am 15. August wurde Herbert Gassler das Verdienstkreuz, Elisabeth Gstrein und Josef Rist die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Beim Tag des Ehrenamtes am 11. September in Telfs wurden von Landeshauptmann Günther Platter und Bezirkshauptmann Herbert Hauser Elisabeth Haslwanter, Rosa Röck, Andreas Haslwanter, Richard Prantl, Hansjörg Walch, und Erwin Wegscheider geehrt. Ich möchte

mich bei allen Ausgezeichneten für ihr Engagement für unsere Dorfgemeinschaft bedanken und recht herzlich zu ihrer Auszeichnung gratulieren.

**Nationalratswahl und Olympiabefragung**  
Für die gleichzeitig stattgefundene Nationalratswahl und die Olympiabefragung am 15. Oktober waren über 60 Wahlleiter, Beisitzer und Helfer in insgesamt acht Wahlkommissionen im Einsatz. Für die ehrenamtliche Tätigkeit möchte ich mich bei allen bedanken. Herausheben möchte ich noch die Funktionäre der Sportvereine, die sich vor allem für die Abwicklung der Olympiabefragung zur Verfügung gestellt haben.

**Gemeindeversammlung**  
Die heurige Gemeindeversammlung ist für den 25. Jänner 2018 vorgesehen. Dadurch wird es möglich sein, das Ergebnis des Bauträgerwettbewerbes für das 5-Euro-Wohnen, bei dem die Jurysitzung am 11. Jänner sein wird, zu präsentieren.

Für die nächsten Wochen wünsche ich noch eine besinnliche Zeit und jetzt schon alles Gute für 2018. Vielleicht trifft man sich am Adventmarkt auf ein Gespräch und/oder eine Tasse Glühwein.

*Sepp Walch*  
Euer Bürgermeister  
Sepp Walch



## Die Gemeinde Inzing ist auch auf Facebook vertreten!

Auch dort informieren wir Sie laufend über aktuelle Ereignisse aus unserer Gemeinde. Vielfach werden über diese Seite Veranstaltungen in Inzing angekündigt und beworben.



Wir freuen uns über jedes weitere „Like“!

[www.facebook.com/GemeindeInzing](http://www.facebook.com/GemeindeInzing)

# Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir über die Gemeinderatssitzungen von August bis Oktober 2017. Die vollständigen Protokolle zu den einzelnen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage [www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at) unter dem Menüpunkt Politik/Sitzungsprotokolle.

Tagesordnung  
Donnerstag  
10.8.2017

## 7. Sitzung vom 10.8.2017

### Beseitigung von Unkraut

Seit Mitte August befreien Asylwerber vom Flüchtlingsheim in Zirl die Wege und Straßen, sowie auch die Friedhöfe, im Gemeindegebiet von Inzing von Unkraut und unerwünschtem Pflanzenbewuchs.

### 5-Euro-Wohnen

Für das 5-Euro-Wohnen wurde „Wohnanlage Kalkofen“ als Projektname beschlossen. Weiters hat sich der Gemeinderat für einen anonymen Realisierungswettbewerb für Bauträger ausgesprochen. Von der Gemeinde Inzing sind für das Wohnprojekt fünf Sachpreisrichter zu bestellen. Die Zusammensetzung dieser Jury, sowie die Ersatz- und beratenden Mitglieder, entnehmen Sie bitte dem Gemeinderatsprotokoll auf der Homepage der Gemeinde Inzing.

### Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Für die Asphaltierungsarbeiten nach Austausch, bzw. Neuerrichtung der Wasserleitung, im Bereich Rauthweg/Blasius-Hueber-Weg, Angerweg, Dr.-Gustav-Markt-Weg und Samweg, wurde der Auftrag im Ausmaß von ca. € 230.000,- an die Firma STRABAG vergeben. Diese Summe umfasst die Asphaltierungsarbeiten sowie die Kanal- und Wasserleitungsbauten.

### Personal

Tanja Prantl wird in der Neuen Mittelschule als Schulassistentin angestellt. Im Vinzenz-Gasser-Heim wird Pia Brecher ab sofort das Team verstärken.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. 5-EURO-Wohnen: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Bezeichnung des Projekts
3. 5-EURO-Wohnen: Beratung und Beschlussfassung über anonymen oder offenen Wettbewerb
4. 5-EURO-Wohnen: Namhaftmachung Gemeindevertreter als Sachpreisrichter
5. Vergabe - Asphaltierungsarbeiten
6. Anfragen, Anträge, Allfälliges
7. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
8. Personal (geschlossener Teil)
9. Übernahme Auswärtigenzuschlag - Jenewein Anton und Anna (geschlossener Teil)

Tagesordnung  
Donnerstag  
14.9.2017

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan – Grundparzelle (Gp.) 2476/3 – Christina Böse
3. Erlassung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan - Bauparzelle .12, Gpn. 219, 220 (Josef Markt)
4. Antrag Jenewein Bau GmbH - Übernahme einer Teilfläche Gp. 1247/1 in öffentliches Gut
5. Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates
6. Antrag Grunderwerb der Waldgrundstücke 1433/3 und 1444/3 (Rigomar De Carli)
7. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 29.8.2017
8. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 5.9.2017 -
  - a) Zuschuss für Percussionnight
  - b) Ankauf Krippenfiguren für Adventmarkt
  - c) Anmietung einer Bühne für Adventmarkt
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges
10. Mietzinsbeihilfeansuchen (geschlossener Teil)
11. Personal (geschlossener Teil)

## 8. Sitzung vom 14.9.2017

### Projekt Notwasserversorgung

Am 16.8. fand in Kematen eine Besprechung zwischen den Bürgermeistern von Inzing, Zirl und Kematen, sowie deren Planungsbüros, über eine geplante Notwasserversorgung für die drei Gemeinden statt. Auf Basis der vorliegenden Wasserchemischen Untersuchung sind die Trinkwasser miteinander mischbar. Die drei Planungsbüros werden beauftragt, eine konkrete Planungsstudie mit einer Kostenschätzung zu erstellen.

### Quellfassung Alpl

Die wasserrechtliche, forstrechtliche und naturschutzrechtliche Verhandlung für die Quellfassung und Quellableitung Alpl hat am 31.8. stattgefunden und wurde mit Auflagen genehmigt. Mit den Bauarbeiten wurde Anfang September begonnen.

### Geschwindigkeitsüberwachung Salzstraßengemeinden

Die Bürgermeister der Salzstraßengemeinden und Telfs, sowie weitere Vertreter der Landesverkehrsabteilung, der Bezirkshauptmannschaft, der Polizei und Verkehrsplaner, trafen sich zu einer Besprechung über die Möglichkeiten einer gemeinsamen Geschwindigkeitsüberwachung auf der Salzstraße. Nachdem in Inzing ja derzeit ein Verkehrskonzept erstellt wird, soll der Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr die weitere Vorgehensweise koordinieren.

### Autobahnabfahrt Rosenberger

Bei einer Sitzung des Planungsverbandes Telfs wurde eine Grobstudie über die Autobahnabfahrt Rosenberger und eine mögliche Neutrassierung der Landesstraße präsentiert. Eine Umsetzbarkeit ist aufgrund der im Vergleich zu anderen Landesstraßen eher geringen Verkehrsfrequenz sicher nicht kurzfristig möglich, aber nicht unrealistisch. Die Bürgermeister der Salzstraßengemeinden sprechen sich geschlossen für die Weiterverfolgung des Projektes aus.

### Jenewein Bau

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Firma Ing. Hermann Jenewein Bau GmbH auf Übernahme einer Teilfläche des Grundstückes 1247/1 KG. Inzing in das öffentliche Gut, statt zu geben. Es handelt sich dabei um eine bereits vorhandene Erschließungsstraße zum östlich gelegenen Samweg. Im Gegenzug wird das Gehen auf der Gp. 1247/1 KG. Inzing für sämtliche Gemeindebürger erlaubt.

### Sicherheitsgemeinderat

Um die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Gemeinden zu intensivieren, wurde, auf Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ des Bundes, Johann Draxl als Sicherheitsgemeinderat bestellt.

### Verzicht auf Glyphosat

In dieser Gemeinderatssitzung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Inzing auf das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat verzichtet. Als Alternativen werden mechanische und thermische Entfernung von Unkraut, oder unschädliche Ersatzmittel, eingesetzt.

### Adventmarkt

Für den Adventmarkt wird eine überdachte Bühne für die kulturellen Umrahmungen zum Gesamtpreis von € 995,- angemietet.

## Gemeinderatssitzungen

### 9. Sitzung vom 14.9.2017

Tagesordnung  
Donnerstag  
14.9.2017

#### Eisstockplatz

Nach Verhandlungsgesprächen zwischen dem Bürgermeister und Herta Schärmer konnte nun eine Einigung erzielt werden. Der Pachtvertrag wird auf weitere 15 Jahre, bei einer jährlichen Pacht von € 1.500,-, verlängert.

#### Prantlbödele

Nachdem die Vermessung beim Prantlbödele abgeschlossen wurde und somit die endgültigen Flächen für die Waldablösen feststehen, können die Kaufverträge mit den einzelnen Waldbesitzern nun abgeschlossen werden.

#### Trinkwasserentnahme durch die Gemeinde Hatting

Die Gemeinde Hatting plant, ihre Trinkwasserversorgung mit dem Bau eines neuen Hochbehälters samt Zuleitung 2018/2019 zu erneuern. Im Zuge der Gesamtplanung wurde auch eine Einspeisung aus dem Überwasser der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Inzing in das Hattinger Netz überlegt. Der Gemeinderat beschließt, mit der Gemeinde Hatting diesbezüglich nähere Gespräche zu führen.

#### Ansuchen Inzinger Maschgerer

Die Inzinger Maschgerer bitten um finanzielle und organisatorische Unterstützung beim traditionellen Maschgererumzug, der kommenden Jahr am 11.2.2018 stattfinden wird. Es wurde beschlossen, die Veranstaltung wie bisher zu unterstützen.

#### Personal

Als neue Jugendbetreuerin wird Frau Alexandra Pahl angestellt. Manuel Windegger verstärkt nun das Team im Vinzenz-Gasser-Heim.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan Gp. 812/3 KG. Inzing (Kirchmair)
3. Schärmer Herta/Pachtvertrag - SU-Stocksport
4. Kaufvertrag - Prantlbödele
5. Anfrage Gemeinde Hatting - Trinkwasserentnahme
6. Ansuchen - Inzinger Maschgerer
7. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 21.9.2017
8. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 2.10.2017
9. Überschreitungsgenehmigungen
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges
11. Mietzinsbeihilfeansuchen (geschlossener Teil)
12. Personal (geschlossener Teil)



# WAHLERGEBNISSE

## Nationalratswahl – Volksbefragung Olympia 2026

So hat Inzing am 15. Oktober 2017 gewählt:

Nationalratswahl || Wahlbeteiligung **70,16%**

Partei	Stimmen	Prozente
ÖVP – Liste Sebastian Kurz	732	36,02%
SPÖ	516	25,39%
FPÖ	431	21,21%
NEOS	121	5,95%
Die Grünen	103	5,07%
Liste Peter Pilz	81	3,99%
GILT – Liste Roland Düringer	24	1,18%
KPÖ+	16	0,79%
Die Weißen	6	0,30%
FLÖ & FPS Liste Dr. Karl Schnell	2	0,10%

In Inzing wurden außerdem für die Nationalratswahl an knapp 15% der Wahlberechtigten 427 Wahlkarten ausgegeben. Die Wahlkarten werden von der Bezirkswahlbehörde ausgezählt und fließen nicht in das Ortsergebnis ein.

Volksbefragung Olympia 2026 || Wahlbeteiligung **64,34%**

	Stimmen	Prozente
JA zu Olympia 2026	737	39,67%
NEIN zu Olympia 2026	1121	60,33%

Für die Volksbefragung wurde an knapp 8% der Wahlberechtigten 222 Stimmkarten ausgegeben. Diese werden von der Bezirkswahlbehörde ausgezählt und fließen nicht in das Ortsergebnis ein.

# Aus dem Bauamt

Bauvorhaben gliedern sich grundsätzlich in bewilligungspflichtige und anzeigepflichtige Bauvorhaben. Ob allgemeine bautechnische Erfordernisse im Wesentlichen berührt oder eben nicht berührt werden, ist allenfalls durch Gutachten eines hochbautechnischen Sachverständigen zu beurteilen.

Folgend möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verfahrensarten nach § 21 TBO 2011 (Tiroler Bauordnung) geben:

## Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (Auszug)

- » Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden
- » sonstige Änderung von Gebäuden und von sonstigen baulichen Anlagen, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse wesentlich berührt werden
- » Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden, wenn sie auf die Zulässigkeit des Gebäudes nach den bau- oder raumordnungsrechtlichen Vorschriften von Einfluss sein kann

## Anzeigepflichtige Bauvorhaben (Auszug)

- » Errichtung und Änderung von sonstigen baulichen Anlagen, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden

» Demonstrative Aufzählung von Bauvorhaben die jedenfalls nur anzeigepflichtig sind:

- untergeordnete Bauteile, Balkonverglasungen, Pergolen, Terrassen, Holzstadel für Landwirtschaft
- Stützmauern und Einfriedungen bis insgesamt 2m Höhe
- ortsübliche Stadel und Bienenhäuser in Holzbauweise
- allgemein zugängliche Kinderspielplätze

## Weder anzeige- noch bewilligungspflichtige Bauvorhaben (Auszug)

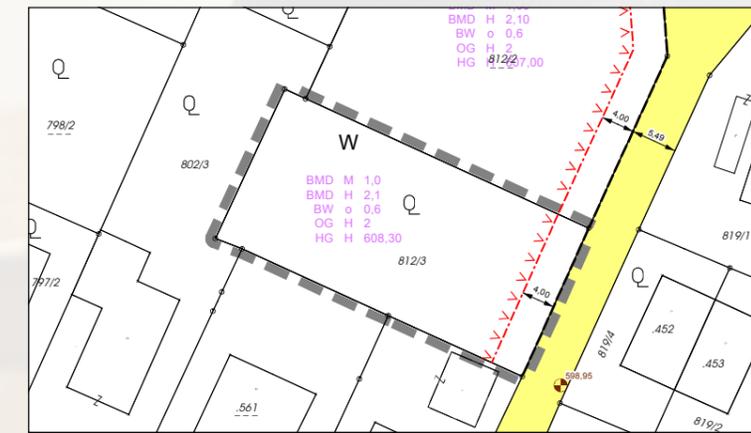
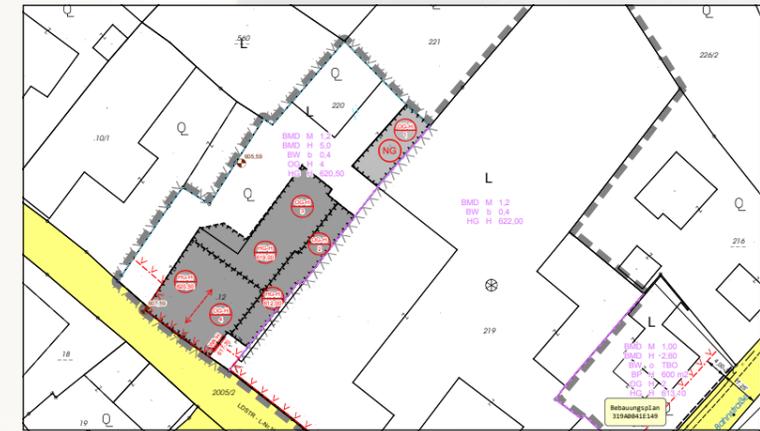
- » Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden, wenn allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden
- » Austausch von Fenstern und Balkontüren
- » Einfriedungen bis 1,5m Höhe und Stützmauern bis 1m Höhe
- » Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis 20 m<sup>2</sup> an baulichen Anlagen, sofern der Parallelabstand der Anlage zur Dachfläche an keinem Punkt 30cm übersteigt
- » Geräteschuppen, Holzschuppen max. 10 m<sup>2</sup> Grundfläche und 2,80m Höhe sofern sie an mind. 3 Seiten zugänglich sind
- » Bienenstände (mehr als 10 Stöcke, darunter ohnehin ausgenommen)

## Erlassung Bebauungspläne

Sitzung vom 14.9.2017  
Eigentümerin  
Christina Böse  
Bereich Hans-Steiner-Weg



Sitzung vom 14.9.2017  
Eigentümer Josef Markt  
Bereich Salzstraße



Sitzung vom 12.10.2017  
Eigentümer Franz und  
Hannes Kirchmair  
Bereich Blasius-Hueber-Weg

## Baubewilligungen Bauanzeigen

<b>Michaela Gratt</b> Neubau Wohnhaus Bereich Jörg-Kölderer-Weg	<b>Rainer Blatt</b> Terrassenüberdachung, Verglasung Loggia Bereich Bahnstraße
<b>Ursula Hell</b> Anbau Lagerraum an bestehende Garage Bereich Rauthweg	<b>Kornelia Neuner</b> überdachter Abstellplatz Bereich Prantlweg
<b>Paul Oberthanner</b> Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus Bereich Bahnstraße	<b>Karl Koppensteiner</b> Vollwärmeschutz und Photovoltaikanlage Bereich Gaisauweg
<b>Gerhard Ruetz</b> Ausbau Dachgeschoss Bereich Schindeltal	<b>Mark Rehm</b> Photovoltaikanlage Bereich Eben
<b>Mario Wolfram und Markus Spörr</b> Wohnhaus mit Logopädiepraxis Bereich Buchweg	<b>Gerhard Popatnig</b> Umbau bestehendes Wohnhaus Bereich Toblaten
<b>Philipp Schubert</b> Wohnhaus mit Carport Bereich Schleifmühl	<b>Thomas Markt</b> Terrassenerweiterung Bereich Vinzenz-Gasser-Weg
<b>Benjamin Ernst</b> Wohnhaus mit Doppelgarage Bereich Kohlstatt	<b>Diethard Gstir</b> Änderung Dachneigung Carport Bereich Sportplatzweg
<b>Benedikt Ernst</b> Wohnhaus mit Doppelgarage Bereich Kohlstatt	<b>Harald Lorenz</b> Innenumbau, Fensterausbrüche Bereich Salzstraße
<b>Helmut Suitner</b> Carport Bereich Hauptstraße	<b>Alexander Hundertpfund</b> Gerätehaus auf bestehender Dachterrasse Bereich Schretterweg

## Ausschuss für Kultur und Bildung

*Ein weiterer wichtiger Ausschuss, welcher das Inzinger Dorfleben mitgestaltet, wird nun in dieser Ausgabe von Inzing informiert vorgestellt. Unter der Führung von Armin Saxl kümmert sich ein engagiertes Team um die Themen Kultur und Bildung.*

*Bericht:* Das Land Tirol hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kultur im ländlichen Raum stärker zu verankern und bewusster zu machen. Nicht zuletzt, um die „Landflucht“ bei Kulturveranstaltungen zu unterbinden, aber auch, weil viele Dörfer in unserem Land außerordentliche kulturelle Qualität zu bieten haben.  
Dies gilt gerade auch für Inzing. Hochachtung dafür gilt allen, in Sachen Kultur Enga-

gierten und den Obleuten der Kulturvereine, die einen wirklich guten Job verrichten. Wir können uns glücklich schätzen, ein derartig qualitativ hochwertiges Angebot im eigenen Dorf zu finden.

Oftmals werden aber die verschiedenen Veranstaltungen unter ihrem Wert geschlagen. Dabei ist Kultur „die“ tragende Säule in unserem gesellschaftlichen Zusammen-

*Foto:*  
Silvia  
Pircher

# Kultur und Bildung



von links: Armin Saxl, Alfred Rauth, Kurt Griesmair, Stephan Holzknicht, Brigitte Scott, Rene Staudacher, Hartwig Oberforcher, Peter Schatz

leben. Sie hat die Aufgabe, unserer Gesellschaft den Spiegel vorzuhalten. Die Art und Weise, wie wir miteinander reden und diskutieren, wie wir mit Kritik umgehen, wieviel Toleranz wir zeigen, welche Werte uns wichtig sind, all das beschreibt unsere Gesellschaft und entwickelt sie weiter. Sowohl dem Traditionellen, als auch der zeitgenössischen Kunst muss daher Raum gegeben werden. Kultur in unserem Dorf soll zum Bindeglied unserer Dorfgemeinschaft werden. Gleichzeitig ist anzustreben, dass Kultur und Sport einander nicht ausschließen, sondern durch gegenseitige Unterstützung da und dort Möglichkeiten für gemeinsame Veranstaltungen ausgelotet werden.

Dieses Bewusstsein zu fördern, ist eine der zentralen politischen Aufgaben des Kulturausschusses. Hilfestellung bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen, Ver-

eine zu ermuntern, gemeinsam mit anderen ein Projekt anzugehen, durch finanzielle Hilfe den Veranstaltern Planungssicherheit zu geben – das sind nur einige Beispiele dafür, wie der Kulturausschuss die Kultur vor Ort unterstützt und fördert.

Zum Tagesgeschäft des Kulturausschusses gehören viele Aufgaben. Derzeit liegt die Hauptbeschäftigung in der Organisation des Adventmarktes, der am 24. November wieder seine Pforten öffnet. Parallel dazu stehen die Gestaltung des Eingangsbereiches vom Murkapellen-Friedhof und die Umgestaltung der dortigen Kapelle im Mittelpunkt, die eine Gedenkstätte für die „Sternenkinder“ beinhalten wird.

Daneben gilt es, sich um die Ausschüttung der jährlichen Subventionen an die Vereine zu kümmern und dabei für größtmögliche Transparenz zu sorgen. Um den direkten Kontakt zu den Vereinen zu gewährleisten, trifft sich der Kulturausschuss zweimal im Jahr im Rahmen der „Kulturgespräche“ mit Vertretern der Vereine zum Erfahrungsaustausch. Eine weitere schöne Aufgabe ist es, immer wieder prominente Inzinger Kulturschaffende zu würdigen.

Im Rahmen des zentralen Themas „Bildung“ sucht der Kulturausschuss verstärkt die Zusammenarbeit mit unserer Neuen Mittelschule. Ein erstes Projekt ist die Gestaltung von Krippenfiguren für den Adventmarkt. Weitere Ideen für gemeinsame Projekte werden im Ausschuss diskutiert und vorbereitet. Hier liegt die Chance, unserer Jugend das Thema Kultur bewusst zu machen und sie schon früh für die Beteiligung an kulturellen Veranstaltungen zu begeistern. Gleichzeitig wird damit der Sinn des Vereinslebens in unserem Dorf erlebbarer und junge Menschen werden dazu angeregt, selbst in Vereinen, und außerhalb, aktiv zu werden.

*Workshop „Kultur vor Ort“  
mit Vereinsvertretern  
Foto: Ausschuss für  
Kultur und Bildung*

*Fotos:*  
NMS Inzing

*Schüler beim  
Entwerfen der  
Krippen-  
figuren*



## Elektronische Zustellung – Abbuchungsauftrag

*Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren. Bitte unterstützen Sie auch uns dabei!*

### Elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde (e-Zustellung)

Mit der elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails (registered Mail) erhalten Sie Rechnungen und Vorschreibungen – wie zum Beispiel von der Handyrechnung gewohnt – an Ihre angegebene E-Mailadresse zugesandt. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt. Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen! Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig. Unter

[www.inzing.tirol.gv.at/e-Zustellung](http://www.inzing.tirol.gv.at/e-Zustellung)

können Sie sich online anmelden. Oder Sie schicken eine E-Mail an

[buchhaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@inzing.tirol.gv.at),

mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde Inzing wünscht.

### Abbuchungsauftrag für anfallende Gemeindegebühren und Steuern

Jeder zweite Abgabepflichtige in Inzing hat uns bereits einen Abbuchungsauftrag erteilt. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

- » Sie brauchen nicht an lästige Zahlungstermine denken. Das erledigen wir für Sie.
- » Sie zahlen immer richtig, pünktlich und erst am Fälligkeitstag.
- » Sie sparen sich den zusätzlichen Weg zu Ihrem Bankinstitut.

Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter [www.inzing.tirol.gv.at/Buergerservice/Formulare](http://www.inzing.tirol.gv.at/Buergerservice/Formulare).

Sollten Sie dazu noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch an Hannes Haslwanger unter 05238 / 88 110-22, wenden. Oder Sie schicken eine Mail an [buchhaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@inzing.tirol.gv.at).

## Gemeinderatsausflug Südsteiermark



*Im Gegensatz zu anderen Gemeinden Tirols, wo die Gemeinderatsmitglieder Sitzungsgeld für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen bekommen, wird der Inzinger Gemeinderat samt Partnern alle zwei bis drei Jahre zu einem Ausflug eingeladen.*

Bericht und Fotos:  
Barbara  
Kugler

Dieses Mal führte uns der Ausflug, bei dem auch das Verwaltungsteam mit eingeladen wird, in die herbstliche Südsteiermark. Nach einer langen, aber sehr angenehmen Fahrt mit dem Busunternehmen Auderer, verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank im Wohlfühlhotel Eder in St. Kathrein am Offenegg. Dort wo Evelyne Wild, Konditorweltmeis-

terin, Fernsehköchin und gebürtige Inzingerin, inzwischen ihre Heimat gefunden hat, wurden wir kulinarisch und vinarisch verwöhnt, durften wir erfahren wie sie arbeitet und wo ihre kleinen Köstlichkeiten entstehen.

Nach einer geruhsamen Nacht in Bad Radkersburg standen am nächsten Tag mit der Zotter Schokoladen Manufaktur bereits die nächsten „Süßigkeiten“ am Programm. Bei Sonnenschein verbrachten wir anschließend einen erholsamen Tag in Riegersburg, wo uns auch genug Zeit zur Besichtigung der Außenanlagen der Festung blieb. Den Abend verbrachten wir bei Wollschwein und Wein im Genussgut Krispel in Neuzett bei Straden, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Zum Abschluss dieses gemeinschaftlichen Ausfluges, ging es am Sonntag dann über die Südsteirische Weinstraße weiter zum Wörthersee, von wo aus wir, nach einer kurzen Mittagsrast, wieder den Weg Richtung Inzing antraten.



## Stammzellen-Spender am 9. Dezember gesucht

*Auf Initiative der Jungschützen der Schützenkompanie Inzing führt der Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ am 9. Dezember im 10er-Saal eine Stammzellen-Typisierungsaktion durch.*

**Bericht:** Aktuell wird nach einem Spender für den vierjährigen Max gesucht, der an der seltenen Erbkrankheit septische Granulomatose leidet. Um überleben zu können, braucht er dringend eine Stammzellentherapie. Am Samstag, 9. Dezember, von 9.00 bis 13.00 Uhr sind daher alle Inzinger zwischen 17 und 45 Jahren aufgerufen, sich im 10er-Saal typisieren zu lassen. Dabei erfolgt nach einer Information ein kurzer Gesundheitscheck und schließlich wird ein wenig Blut abgenommen. Die Typisierungsaktion ist für die Teilnehmer kostenlos. Der Aufwand für die Typisierung selbst (ca. € 50,- je Probe) wird vom Verein Geben für Leben getragen, der sich ausschließlich über Spenden finanziert und sich daher auch über jede finanzielle Zuwendung freut. Aus diesem Grund gibt es im Rahmen der Aktion auch ein Buffet, im Rahmen dessen freiwillige Spenden für diesen Zweck gesammelt werden. Dazu



Foto: Geben für Leben | Der vierjährige Max (in der Bildmitte mit seinen Brüdern Leonhard und Benedikt) braucht dringend eine Stammzellentherapie.

spende hoffen. Die Merkmale der typisierten Personen werden zudem in einer internationalen Datei eingespeist. Wird man zu einer Spende gerufen, bleiben beide Seiten anonym. Nach zwei Jahren kann auf beiderseitigem Wunsch ein persönlicher Kontakt erfolgen. Für den kleinen Max war bislang, trotz Intensivsuche auch in zahlreichen Tiroler Gemeinden, noch kein passender Spender dabei. Vielleicht wird ja in Inzing ein Lebensretter aufgefunden.



sind natürlich alle, auch über 45 Jahre, herzlich willkommen. Derzeit gibt es laut „Geben für Leben“ allein in Österreich zwischen 400 und 500 Leukämiebetreffende, die – wie der kleine Max – ebenfalls auf eine Stammzellen-



## 25 Jahre Sozial- und Gesundheits- sprengel Inzing-Hatting-Polling

*An die 130 Personen folgten der Einladung und feierten am 20. Oktober 2017 25 Jahre Sozial- und Gesundheits-sprengel Inzing-Hatting-Polling. Obmann Hartwig Oberforcher führte gekonnt durch das Programm. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Bläser-Ensemble der Musikkapelle Inzing.*

**Bericht:** Dietmar Schöpf, Bürgermeister von Hatting, gratulierte dem Sprengel zum runden Jubiläum und dankte für die gute Zusammenarbeit und das außerordentliche Engagement der Mitarbeiter, auch im Namen der anwesenden Bürgermeister Josef Walch (Inzing) und Gottlieb Jäger (Polling). Er erwähnte, dass sich der Sprengel durch den steigenden Bedarf und eine immer höhere Akzeptanz der Angebote heute als mittelständisches Unternehmen präsentiert, das 20 Mitarbeiterinnen aus der Region beschäftigt.

Referent Christian Schneller, Pflegekoordinator für Tirol, überbrachte zu Beginn die Grußworte des Landes. Er ging in seiner Rede vor allem auf die Entwicklung der Mobilen Pflege, der Tagesbetreuung und der Alters- bzw. Pflegeheime ein. Er wies darauf hin, dass sich bis zum Jahr 2050 die Zahl der häuslichen Betreuungsfälle verdoppeln wird. In den vergangenen sechs Jahren wurden die Pflege- und Betreuungsstunden in unserem Sprengel um 30 % ausgebaut.

Rückblickend auf die letzten 25 Jahre präsentierte der ehemalige Langzeit-Obmann Walter Neuner den Festgästen in der Multimedia-Show besondere Einblicke in den Sprengelalltag, was die Anwesenden sehr begeisterte.

Erstmals in der Geschichte des Sprengels wurden ehrenamtliche Vorstandsmitglieder aufgrund besonderer Verdienste zu **Ehrenmitgliedern** ernannt:

**Maria Plattner**  
Geschäftsführung SGS von 1992 bis 1996, Vorstandsmitglied bis 2014  
Die Laudatio hielt Christine Schatz, Vorstandsmitglied und Obfrau der Vinzenzgemeinschaft St. Peter Inzing. Sie dankte der Geehrten für ihre langjährige Tätigkeit im Sprengel und für ihren unermüdlichen Einsatz für hilfesuchende Menschen.

**OMR Dr. Ulrike Lorenz**  
Als Gründungsmitglied seit 1992 im Vorstand vertreten.  
Gabriele Rothbacher, Obmannstellvertreterin blickte auf das Leben der Geehrten zurück und dankte ihr für die tolle Arbeit als Niedergelassene- und Sprengelärztin und natürlich für ihre tatkräftige Arbeit im Vorstand.

**Walter Neuner**  
Vorstandsmitglied seit Gründung 1992, Obmann von September 2001 bis Juni 2016  
Dietmar Schöpf, Obmannstellvertreter dankte Walter Neuner für seinen über großen Einsatz als äußerst engagierter Obmann des Sozialsprengels und die große Verantwortung die er über so viele Jahre übernommen hat.

Der Obmann gratulierte den drei Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen Urkunden und Ehrengeschenke. Im Anschluss an den offiziellen Teil, genossen die Gäste, mit dem einen oder anderen Gläschen, die Köstlichkeiten aus der Vinzenz-Gasser-Heim Küche. Für tolle Stimmung sorgte dabei das Musikertrio "Glückstreffer" aus Hatting.

Foto:  
Kamera-Club  
Inzing,  
Manfred Coreth  
von links  
Gottlieb Jäger,  
Hartwig Oberforcher,  
Gabriele Rothbacher,  
Ulrike Lorenz,  
Maria Plattner,  
Josef Walch,  
Walter Neuner,  
Dietmar Schöpf,  
Sabine Haslwanger,  
Andrea Ecker

## In den Kochtopf geschaut – ein Blick hinter die Kulissen der Vinzenz-Gasser-Heim – Küche

„Im Altersheim sollte es wieder nach Essen riechen, damit die Bewohner richtigen Appetit bekommen!“, meinte der damalige Bürgermeister Kurt Heel. Auf Beschluss des Gemeinderates wurde die vorhandene Küche, soweit es die baulichen Strukturen zuließen, vergrößert, und an die damaligen Hygienestandards angepasst. Seit Mai 2006 wird das Essen im Altersheim Inzing zur Freude Vieler wieder frisch zubereitet.

Von links: Helmut, Küchenperle Julia und Peter mit der täglichen Essen-auf-Rädern Lieferung



Franz und viele weitere ehrenamtliche Fahrer liefern täglich das Essen in die Haushalte.

**Bericht:** Das Küchenteam kochte damals ca. 45 Personen in Heim- und Tagesbetreuung und ca. 30 freuten sich zuhause auf die täglich frische Lieferung. Zuvor wurde das Essen einige Jahre vom Landeskrankenhaus Hochzirl bezogen. Mit den Speisen war man zwar sehr zufrieden, hatte aber keine entsprechende Flexibilität. Mit der neu gebauten Küche konnte man individuell auf Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner eingehen. Viele freuten sich, dass auch typische Hausmannskost, wie zB. Blattln, Wirler, Kiachl oder Erdäpfelpaunzn, wieder ab und zu am Teller zu finden waren.

**Fotos:** Vinzenz-Gasser-Heim

Durch die Vergrößerung der Küche war die Gemeinde Inzing nun auch auf die Einrichtung einer Mittagsbetreuung für Kinder vorbereitet. Die erste Anfrage kam aus Polling. Anfangs belieferte man täglich ein bis fünf hungrige Mäulchen im dortigen Kindergarten. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Küche und Vinzenz-Gemeinschaft funktionierte von Beginn an reibungslos. Die Kinder freuten sich auf das tägliche Essen und schickten dem Küchen-

team so manche „Fanpost“. Bald darauf folgten die Winzinger, Kindergarten Inzing, Schülerhort Inzing sowie Kindergarten und Schülerhort Hatting. Täglich verlassen heute ca. 200 Essen und mehr die Küche. Eine ausgeklügelte Logistik steckt dahinter. Ohne die ehrenamtliche Bereitschaft der Essen-auf-Rädern Fahrer und die Koordination durch die Vinzenz Gemeinschaft würde man hier auf Grenzen stoßen. Täglich um 10.30 Uhr muss alles fertiggekocht und in speziellen Warmhalteboxen verpackt sein. Die Fahrer warten pünktlich vor der Tür zur Beladung, denn sie werden schon sehnsüchtig erwartet. Jeder sollte schließlich zu Mittag das Essen auf dem Tisch haben. Die kulinarische Tour durch Inzing nimmt ca. 1,5 Stunden in Anspruch.

Der Speiseplan wechselt im 6-Wochen Rhythmus und wird, nach Rücksprache mit sämtlichen Betreuungseinrichtungen, laufend angepasst. Da aus platz- und personaltechnischen Gründen kein zweites Wahlmenü angeboten werden kann, muss

hier besonders auf die Auswahl der Speisen geachtet werden. Dazu hat man sich auch extra professionelle Hilfe geholt. Die Einrichtung Avomed Tirol hat die Mitarbeiter entsprechend geschult und half mit, den Speiseplan zu gestalten, damit sowohl ältere Menschen, als auch unsere ganz Kleinen ein abwechslungsreiches und gesundes Angebot vorfinden. Wenn die Bedürfnisse doch einmal auseinanderklaffen, dann wird für die Kinder ein Extramenü gezaubert. Spezielle Diäten werden selbstverständlich immer extra berücksichtigt und nach bestem Wissen zubereitet.



von links: Noah Reinisch, Julia Zangerl, Luca Miskic, Christian Pernthaler, Eveline Oberthanner, Ifeta Tajic, Helmut Czermak, Peter Leismüller

Bei der Auswahl der Lieferanten legt das Küchenteam besonders Wert auf Produkte aus der Region. So kommen zum Beispiel die Kartoffel aus Hatting, das Joghurt und die Milch aus Lans, Wurst und Fleischwaren aus Zirl. Eine mögliche Zusammenarbeit mit einem heimischen Anbieter, wird immer gerne geprüft. Das Vinzenz-Gasser-Heim wurde im Frühjahr von der Agrarmarketing Tirol für den vorbildlichen Einsatz von heimischen Lebensmitteln ausgezeichnet.

Bei der Verpflegung in Betreuungseinrichtungen ist es besonders wichtig, die strengen hygienischen Vorschriften ein-

zuhalten. Alle Mitarbeiter erhalten laufend Schulungen und werden durch Eigen- und Fremdkontrollen regelmäßig geprüft. Das derzeitige Küchenteam – bestehend aus zwei Diätköchen, einem Koch (in Teilzeit), drei Küchenhilfen (in Teilzeit), sowie einer Küchenperle – hat alle Hände voll zu tun. Aufgrund der stetig wachsenden Anzahl an Essen ist es ein Balanceakt, die Waage zwischen Bedürfnissen, Nachhaltigkeit, Geschmäckern, Speisenangebot, und vor allem den daraus entstehenden Kosten zu finden. Eine tägliche Herausforderung, welche voll motiviert angenommen wird. Ein Dank gilt an dieser Stelle, all jenen, die das ganze Jahr über mit dem Küchenteam zusammenarbeiten, mit Rat und Tat zur Seite stehen und mit gutem Appetit die Speisen genießen.



Foto: Agrarmarketing Austria | von links: Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler, Peter Leismüller, GF Agrarmarketing Tirol Wendelin Juen



## 20 Jahre Rumänienaktion

Seit 1997, damals startete der erste Hilfstransport aus Inzing in Richtung Satu Mare in Rumänien, leitet Christl Scharmer diese Aktion, die von der ehrenamtlichen Mitarbeit vieler Helfer und Helferinnen, aus Inzing und Umgebung, lebt.



von links: Helmut Moser, Franz Witsch, Astrid Hollomek (Zirl), Gerd Haberditzl (Axams), Toni Leismüller, Christl Scharmer, Herbert Mariner, Rosi Röck, Mechthild Ruech, Bernhard Sailer

**Bericht:** Christl Scharmer, Barbara Kugler

Jeden ersten Samstag im Monat, von März bis Dezember, werden im Jugendheim Inzing, in der Salzstraße 20, Güter des täglichen Bedarfs gesammelt. Monatlich werden ein bis zwei Container mit allem, was ganz, sauber, verpackt und beschriftet ist, befüllt und nach Satu Mare geschickt. Ein solcher Transport kostet um die € 2.000,-, daher wird bei jeder

**Fotos:** Christl Scharmer

Abgabe von Waren auch um eine Spende für die Transportkosten gebeten.

In diesen 20 Jahren wurden insgesamt bereits 280 Container verschickt, mit circa 120.000 Stück (Kartons, bzw. Möbel, Räder, etc.). Diese Hilfsgüter werden von der Diözese Satu Mare übernommen und verteilt.

Fünfmal im Jahr, an Ostern, Muttertag, Erntedank, Allerheiligen und im Advent, werden selbst gebastelte Geschenke, Gestecke, Kränze und Obstkörbe verkauft. Der Erlös davon dient ebenso der Transportfinanzierung. Doch um dort überhaupt etwas verkaufen zu können, braucht es viele freiwillige kreative Hände, die stricken, nähen, Kränze binden und Gestecke gestalten. Allen Helferinnen und Helfern gebührt dafür größtes Lob und großer Dank, denn ohne sie wäre die Rumänienaktion in diesem Ausmaß nicht durchführbar.

Ein Brief der Diözesancaritas Satu Mare zum 20-jährigen Jubiläum bestätigt Christl Scharmer und ihr Team in ihrem Tun:

„Die regelmäßigen Hilfstransporte aus Inzing sind für uns in der Caritas Satu Mare ein wesentlicher Beitrag, der uns erst ermöglicht, unsere Arbeit für all die, die unsere Hilfe benötigen, zu tun.“ Weiters schreibt Ladislau



Luise Ortlieb beim Verpacken der Kartons



Lang, der Direktor der Diözesancaritas Satu Mare: „Die finanzielle Unterstützung, die die Caritas heute auch in Rumänien vom Staat bekommt, reicht bei weitem nicht aus um alle Kosten zu decken. Deshalb wird ein Teil der Hilfsgüter, die nicht in der direkten Arbeit benötigt werden, verkauft. Der Erlös kommt direkt der Finanzierung der sozialen Dienste der Caritas zugute.“

„Die Bereitschaft zu helfen zu spüren“ – das sind für die Initiatorin Christl Scharmer die wunderbarsten Momente. Sie freut sich immer wieder über die gelebte Solidarität der Inzinger Bevölkerung. Ob nun regelmäßig oder nur ab und zu, jede Unterstützung wird gerne angenommen. Ein besonderer Dank gebührt hier Toni Leismüller, der von Beginn an bereits unzählige Stunden für die Rumänienaktion aufgebracht hat.

Abschließend dazu noch ein Satz aus dem Brief der Diözesancaritas Satu Mare: „Im Namen der unzähligen Menschen, die hier in Satu Mare Hilfe aus Inzing erhalten haben, möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken und Ihnen meine Hochachtung, für den langen und ausdauernden Einsatz ausprechen.“

## Infobox

### Was kann alles abgegeben werden?

Gebraucht wird in Rumänien alles, was sauber und ganz ist:

- » Bekleidung
- » Bettwäsche
- » Decken
- » Möbel
- » Haushaltswaren
- » Geschirr
- » Haltbare Lebensmittel
- » Fahrräder, Roller
- » Elektrogeräte
- » Spielsachen
- » Bastelmaterial
- » Wolle, Stoffe

Wir bitten darum, Bekleidung, Lebensmittel, Spielsachen, etc. in Kartons – sortiert – zu verpacken und diesen zu beschriften.

Falls noch Platz im Karton ist, bitte nicht verschließen!



## Neues der katholischen Jungschar Inzing - Jungscharlager 2017



*Bericht:* Die Koffer sind gepackt und es wird noch ein letztes Mal kontrolliert, ob man alles dabei hat, für eine Woche voll spannender Abenteuer und vieler neuer Erlebnisse mit seinen besten Freunden.

*Foto:*  
Jungschar  
Inzing

Am 5. August 2017 begann das heurige Jungscharlager mit dem Motto „Disney reloaded“, erstmals unter der Leitung von Nicole Lang und Michaela Kaufmann. Insgesamt wurden 53 Kinder von 13 Leitern betreut. Zwei Köche, die, wie jedes Jahr, ehrenamtlich und mit großer Motivation dabei waren, verköstigten uns. Ein Ziel im Lager war es, den Kindern alte und bekannte Disney-Filme näherzubringen. Zu diesem Zweck gab es verschiedene Bastelaufgaben, Gemeinschaftsspiele, einen gemeinsamen Wander- und Schwimmtag und vieles mehr. Rückblickend lässt sich sagen, dass die Lagerwoche wieder für alle ein voller Erfolg war. Die Kinder hatten ihren Spaß und konnten einmal „einfach nur Kind sein“. Aber auch die Leiter konnten tolle neue Erfahrungen sammeln, während sie als eingespieltes Team für



den reibungslosen Ablauf des Lagers sorgten. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

### Sternsingen



Wie jedes Jahr organisiert die Jungschar Inzing auch 2018 wieder die Sternsingeraktion. Diese bietet Kindern die Möglichkeit, Gutes zu tun und Menschen in ärmeren Ländern zu helfen. Dabei kann man einen spannenden und aufregenden Tag mit seinen besten Freunden erleben, und vielleicht auch ein paar neue Freundschaften knüpfen.

Wer jetzt schon neugierig geworden ist, hält am besten Ausschau nach dem Termin für die erste Probe im Dezember, der bald unter

[www.jungschar-inzing.at](http://www.jungschar-inzing.at)

bekanntgegeben wird. Wir freuen uns auf euch!

## Ein großes DANKE an alle ehemaligen und aktiven SCHÜLERLOTSEN!

Durch euren Einsatz habt ihr bzw. leistet ihr einen außerordentlich wertvollen Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder am Schulweg.



*Text:* Herta Holzknicht | *Foto:* Petra Mariner

## Der Ernte danken - im Kindergarten

Es ist nicht selbstverständlich zu erachten, sich täglich satt essen zu können und mit Dankbarkeit den Ertrag der Landwirtschaft ehren, das sind die Inhalte die dem Erntedankfest zu Grunde liegen. Wer von klein auf lernt, Lebensmittel als nicht einfach nur gegeben anzusehen, dem wurde im Leben schon wichtiges über Wertschätzung vermittelt.

Einer der festlichen Höhepunkte im Kindergartenjahr ist das Erntedankfest. Gemeinsam mit den Kindern wird das Thema Ernte, die Arbeit der Bauern und der Wert der heimischen Lebensmittel erarbeitet. Es werden Erntedankkörbchen gestaltet und mit Obst und Gemüse befüllt. Die Kleinen sind mit viel Eifer und Freude bei den Vorbereitungen beteiligt. Weiters werden religiöse Lieder, Gebete und Gedichte erarbeitet und bei der Feier unserem Herrn Pfarrer vorgetragen.

Mit dem Segen der Kinder und der Gaben wird die Feier abgeschlossen um im Anschluss findet die gemeinsame Jause mit den selbst zubereiteten Köstlichkeiten statt.

Die Kinder bekommen die Möglichkeit, die Körbchen am folgenden Sonntag beim großen Erntedankfest in die Kirche mitzunehmen.

Vielen Dank, lieber Herr Pfarrer, dass du dir jedes Jahr die Zeit für uns nimmst!



## OMI liest uns vor ...

*Bericht:* Das generationsübergreifende Projekt „Omi liest uns vor“ können die Kinder der Fröschegruppe im Kindergarten erleben. Bücher zum Angreifen, in neue Geschichten eintauchen, das ist das Ziel der Vorlesereise. Gemeinsam, mit Spaß und Heiterkeit, sich am Lesen erfreuen.

Einen großen Dank an die lieben Omis, welche uns ihre Zeit und Geschichten schenken.

## Krippenbauen für unsere Kirche



Ernst beim Bau einer Tiroler-Krippe

Kein gewöhnlicher Krippenbaukurs fand im vergangenen Jahr in den Werkstätten des Krippenvereines Inzing statt. Das Motto lautete diesmal: „Krippenbauen für die Renovierung unserer Pfarrkirche“.



Im Teamwork entsteht der "Wanner-Hof" von Johannes und Bettina

**Bericht:** 14 Krippenbauer, hauptsächlich Krippenbau-  
**Bernhard** meister und Krippenbauhelfer des Inzinger  
**Wanner** Krippenvereines, haben, von Anfang August bis Ende November 2016, fünfzehn verschiedene Krippen für diesen guten Zweck gebaut.

**Fotos:** Von orientalischen, heimatlichen, Schwamm-  
**Krippenverein** und Laternenkrippen bis zur kleinen Schnee-  
**Inzing** krippe, nahezu alle verschiedenen Krippenarten wurden mit viel Liebe zum Detail und großem Können in Angriff genommen.

Die Exponate entstanden nach aufwändiger, alter Krippenbautradition, wobei hauptsächlich traditionelle, natürliche Baustoffe, wie verwitterte Buchenwurzelstöcke, Lärchenrinde und Zirbenholz, sowie andere Holzarten verwendet wurden.

Außerdem vervollständigen nahezu alle Krippen kunstvolle Hintergrundmalereien, die unter großer Mithilfe der bekannten Hintergrundmaler Maria Plattner und Walter Grach, entstanden sind. Der Arbeitsaufwand bei den größeren orientalischen Krippen reichte an etwa 350 Stunden heran. Doch die große Freude am Krippenbauen und das kamerad-

schaftliche Beisammensein ließen die vier Monate wie im Flug vergehen.

### Stille Versteigerung

Ab Ende November wurden diese Krippen in einer Ausstellung im Pfarrwidum an drei Wochenenden im Rahmen des Inzinger Adventmarktes präsentiert und schließlich der Pfarre Inzing für eine „stille Versteigerung“ übergeben. Am Samstag, den 17.12.2016 konnten die ersteigerten Krippen den glücklichen, neuen Besitzern übergeben werden. Dass wir mit dem Reinerlös dieses außergewöhnlichen „Krippenbaukurses“ von ca. € 11.000,- einen wichtigen Beitrag zur Sanierung unserer Pfarrkirche leisten konnten, freut ganz besonders die leidenschaftlichen Krippenbauer des Krippenvereines Inzing: Peter Witsch, Johann, Martin und Willi Haslwanter, Bernhard Mayer, Sepp Hofer, Ernst Puggelsheim, Walter Bair, Bruno Hörtnagl, Rudl Fertschnigg, Willi und Peter Riedl, Ulrich Melauner, sowie die Hintergrundmaler Maria Plattner und Walter Grach, sowie Obmann Bernhard Wanner.



Paul Leismüller mit seiner neuen Krippe; noch ein gemalter Hintergrund - und das Krippenkunstwerk ist vollendet

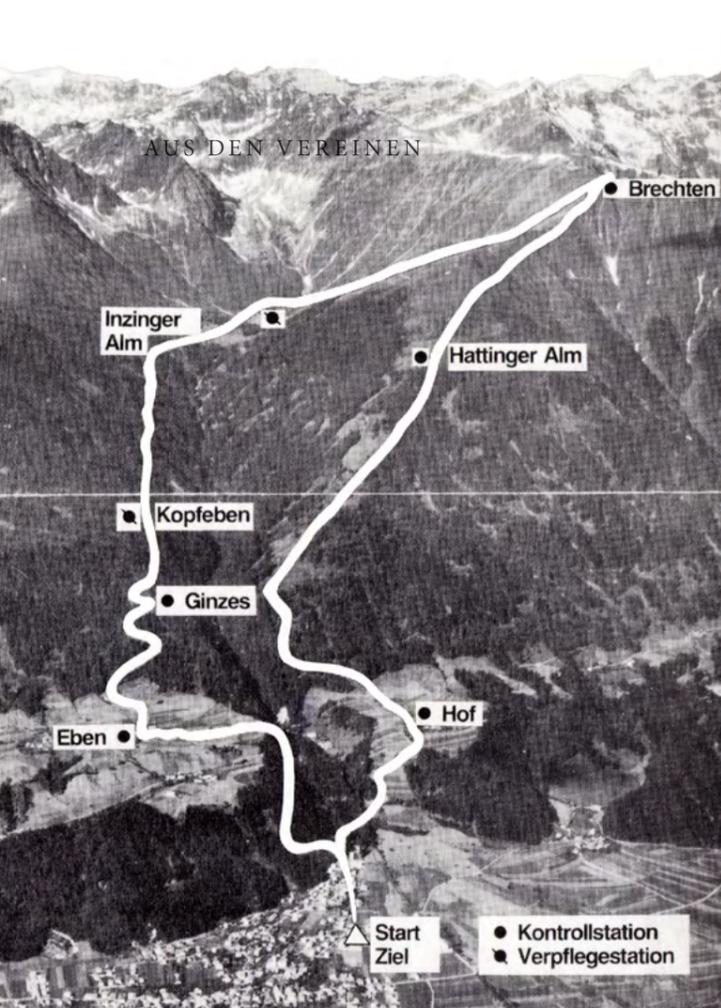
### Krippenausstellung

Zu besichtigen sind die meisten dieser versteigerten Krippen, sowie ca. 30 weitere Weihnachtskrippen, die in den vergangenen zwei Krippenbaukursen des Krippenvereines Inzing entstanden sind, vom

**8. bis 10. Dezember 2017  
im Gasthaus Tyrolerhof  
in der Bahnstraße 7 in Inzing.**

Außerdem möchten wir mit fünf ausgestellten Krippen von Ewald Mariner, dessen Todestag sich heuer zum fünften Mal jährt, an den langjährigen Krippenpfleger und leidenschaftlichen Krippenbauer unseres Krippenvereines erinnern.

Zu dieser Krippenausstellung sind alle Krippenfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.



Route vom Brechtenmarsch (1971)



fröhliche Gesichter beim Kinderschikurs am Rangger Köpfl



24  
25  
große Kinderschar beim Samstagstraining

# ASVI Sektion Schi ... seit 1965

**... wie alles begann...**  
 Bericht: Im Jahr 1964 wurde auf Anregung des damaligen Tiroler Schülerschwärtes Toni Hosp der Beitritt zum Tiroler Skiverband (TSV) und somit die Gründung einer eigenen Sektion innerhalb des ASVI diskutiert. Bei der Jahreshauptversammlung am 9.2.1965 wurde unter Obmann Heinz Walcher sen. der Beschluss gefasst, dem TSV beizutreten. Zum ersten Sektionsleiter wurde Toni Hosp bestellt. Der Funktionsstab setzte sich unter anderem zusammen aus: Heinz Zimmermann, Fritz Oberhuber, Paul Grießer und Herbert Egger. Das erste von uns ausgetragene Bezirksrennen fand 1966 statt. Durch die verbesserten Trainingsmöglichkeiten nach dem privaten Bau eines Schleppliftes von Toni Hosp am heutigen Areal der Sportalm in Toblaten, erlebte der Schi(renn)lauf in Inzing einen enormen Aufschwung. 1971 wurde unter Sektionsleiter Paul Grießer in Zusammenarbeit mit der Sektion

Leichtathletik der erste „Brechtenmarsch“ veranstaltet. Auch die gemeinsame Ortsmeisterschaft mit der TSU Inzing ging aus dieser Zeit hervor. Seit 1973 werden regelmäßig Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Im Jahre 1974 wurde Ekkehard Winkler als Sektionsleiter bestellt. Paul Grießer wurde damals Obmann Stellvertreter des ASVI. Den traditionellen Salzstraßencup (Vergleichsrennen zwischen den Gemeinden Kematen, Zirl, Inzing und seit 2016 auch Oberperfuss) gibt es bereits seit 1976. Wie auch heute noch, waren damals die größten Probleme, eine geeignete, sichere Rennstrecke zu finden, sowie der Schneemangel in den unteren Tallagen. So wurden zum Beispiel Rennen in Eben, ganz ohne Lift, ausgetragen. Anlässlich des 25. Jubiläums wurde 1990 die Tiroler Lehrwartemeisterschaft von unserer Sektion durchgeführt. Unter Sektionsleiter Ekkehard Winkler, sowie Josef Walch, konnten sich unsere

Rennläufer nicht nur bei eigenen Rennen unter Beweis stellen, sondern sich auch bei ÖSV-Rennen (Bezirksmeisterschaften, Bezirkscup, Landesverbandsrennen, ÖSV-Punkterennen, Tirolcup, usw.) bewähren.

Den bereits traditionellen Weihnachtsschikurs am Rangger Köpfl, hat Sektionsleiter Manfred Fischnaller im Jahre 2008 wieder ins Leben gerufen. Aus unseren Recherchen geht hervor, dass dieser Kurs eigentlich seit 1974 (am Rangger Köpfl und Neuleutasch) durchgeführt wird.

**... unsere Sektionsleiter bis heute...**

- Toni Hosp
- Paul Grießer
- Ekkehard Winkler
- Josef Walch
- Manfred Fischnaller
- Andreas Kircher

**... wie sich die Sektion Schi entwickelt...**

Für die Sektion Schi des ASV Inzing steht mittlerweile nicht mehr der leistungsorientierte Wettkampf im Vordergrund, sondern das Schulen und Fördern des sicheren, freien Schifahrens durch unsere ausgebildeten Trainer, Lehrwarte und Übungsleiter. Sie versuchen den Kindern den Spaß an der Bewegung an der frischen Luft näherzubringen. Der große, wöchentliche Andrang bei den Samstagstrainings und die Begeisterung der Kinder aus den Gemeinden Inzing, Hatting und Polling zeigt uns, dass wir hier am richtigen Weg sind.

Neben der Organisation des Kinderschikurses, der Rennen und der Samstagstrainings, versuchen wir auch jährlich einen tollen Schiausflug zu organisieren. Früher wurden meistens Gletscher als Ausflugsziele gewählt. Wo es im Jahr 2018 hingehet, werden wir noch entscheiden ☺!

**... unsere geplanten Veranstaltungen für die kommende Saison 2017/18**

- **Hallentraining** zur körperlichen/konditionellen Vorbereitung auf die Schisaison (seit 12.10.2017 jeden Mittwoch um 20.00 Uhr bis Weihnachten)
- **Kinderschikurs** am Rangger Köpfl (26.12. – 31.12.2017)
- **ASVI Kinderschirennen** in Gries im Sellrain (28.1.2018)
- **Mannschaftsrennen** (2.2.2018)
- **Samstagstraining** (wöchentlich 13.1. – 17.3.2018)
- **Vereinsmeisterschaft & Ortsschitag** (25.2.2018)

Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage [www.asvi.at](http://www.asvi.at)!

Das Anmeldeblatt für den Kinderschikurs ist bereits online!

**Wussten Sie, dass...**

- ... alle Funktionäre, TrainerInnen, Lehrwarte, Kampfrichter und HelferInnen ihre Arbeit ehrenamtlich machen und ohne die unser Vereine nicht funktionieren würde?
- ... die Sektion Schi des ASV Inzing über 180 Mitglieder hat?
- ... das jüngste Vereinsmitglied drei Jahre alt ist, das Älteste bereits 86?
- ... das Hallentraining bereits seit 1977 jeden Mittwoch im Herbst stattfindet?
- ... es bereits seit 1986 eine einheitliche Vereinskleidung gibt?
- ... die Sektion Schi bereits seit 1982 eine elektronische Zeitnehmung besitzt und damit auch andere (Inzinger) Vereine bei ihren Veranstaltungen unterstützt?
- ... unsere Sektion über viele Jahre vom TSV beauftragt wurde, das Bezirkscupfinale für Kinder und SchülerInnen zu organisieren und auszutragen (ca. 226 StarterInnen)?
- ... für das wöchentliche Samstagstraining mindestens 8 TrainerInnen für ca. 40 Kinder benötigt werden?



Foto: privat | von links: Julia, Gregor, hinten: Julia, Christoph, vorne: Martina, Basti, Leni und Hund Benno

**Bericht:**  
Julia Huber

Mitte September - wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, die Weide weniger wird, das Gras sich von saftig Grün auf Rotbraun verfärbt, ist es wieder an der Zeit, sich von der Alm zu verabschieden. Es ist Zeit für den traditionell stattfindenden Almabtrieb.

Am 10. September war es dann soweit. Als Zeichen der Dankbarkeit, dass der Sommer auf der Alm gut vorübergegangen ist und Mensch und Tier gesund geblieben sind, wurden alle unsere Kühe festlich "aufgekrantzt". Die harte Arbeit über den Sommer hat sich ausgezahlt und die Tiere konnten, trotz dem schlechten Wetter, heil an ihre Besitzer übergeben werden. Man kann diesen Tag ruhig als den schönsten Tag vom Sommer bezeichnen, wenn man weiß, man hat es geschafft und seine Arbeit mit bestem Gewissen erledigt.

Die Besucher wurden von uns im Festzelt mit vielen Köstlichkeiten versorgt. Die Musikgruppen „die Inntaler“ und „die jungen Hegel“ sorgten für eine großartige Stimmung. Auch unsere kleinen Gäste konnten sich bei unserer Hüpfburg austoben. Das heurige Almabtriebsfest war für uns wieder ein unvergesslicher Tag!

## Almabtriebsfest 2017

*Da Summer isch ummer i muas  
ocha ins Tal, Pfiat di Gott schiane  
Alm, Pfiat di Gott tausend Mal.*



Foto: rhw

Wir, das Alm Team, möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern, Helfern, den Ortsbauern, Bekannten und Verwandten für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

### INZINGER ALM BEDANKT SICH

Wie alle bereits schon wissen, haben wir Ende September die Sommersaison 2017 und damit auch unsere Zeit auf der Alm beendet. Wir möchten uns dazu bei Allen herzlich bedanken.

Bei all unseren Gästen, welche uns diesen Sommer zum ersten Mal oder aufs Neue besucht haben. Bei allen fleißigen Helfern, welche vor und hinter den Kulissen tätig waren. Natürlich wollen wir auch unseren TEAM danken, welche uns geholfen haben, unseren Gästen ein paar unvergessliche Momente auf der Alm zu schenken! Ohne diese helfenden Hände wäre vieles nicht möglich gewesen.

Somit wünschen wir dem neuen Pächter einen erfolgreichen Start, viel Glück & Gesundheit und viele schöne Momente auf der Alm.

Gregor, Christoph und Martina

## Schneeräumung/Winterdienst

**Bericht:**  
Barbara Kugler

**Winterdienst - Schneeräumung**

Der Winter steht bevor und wir hoffen, dass die weiße Pracht dieses Jahr auch wieder in Inzing Einzug hält.

Was vor Allem für die Kinder viel Spaß beim Rodeln, Bobfahren, Schneemannbau-

en und rumtoben bedeutet, heißt für die Haus- und Grundstückseigentümer aber auch Schneeräumen und Salz streuen.

Die Gemeinde Inzing ist bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten (Bergstraßen, Hauptverkehrsstraßen, Öffentliche Institutionen, ...) orientieren.



### Räum- und Streupflicht der Anrainer

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind gemäß § 93 StVO (Bundesgesetz) verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen! Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Liegenschaftseigentümer!

Das **ABLADEN VON SCHNEE AUF DER STRASSE**, wie es vielfach durchgeführt wird, **IST VERBOTEN**.

Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen unter Umständen zur Mithaftung.

Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!

## Ehrungen durch das Land Tirol – Die Gemeinde Inzing gratuliert!

Am Hohen Frauentag - den 15. August 2017 - wurden in traditioneller Weise Ehrungen durch das Land Tirol vergeben. Unter den Inzinger Gemeindegürgern erhielt **Herbert Gassler** das Verdienstkreuz des Landes Tirol. Weiters wurden **Elisabeth Gstrein** und **Josef Rist** mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet.



Die Landeshauptmänner von Tirol und Südtirol, Günther Platter und Arno Kompatscher mit den Geehrten.  
von links: Herbert Gassler, Elisabeth Gstrein und Josef Rist



Foto Frischauf  
Land Tirol

In Telfs fand im September die Verleihung der **Tiroler Ehrenamtsnadel** statt. Aus Inzing wurden Elisabeth Haslwanter, Rosa Röck, Andreas Haslwanter, Richard Prantl, Hansjörg Walch und Erwin Wegscheider geehrt.



Foto:  
Wolfgang Rives

Von links: Landesrat Johannes Tratter, Hansjörg Walch, Bezirkshauptmann Herbert Hauser, Landesrätin Christine Bauer, Landeshauptmann Günther Platter, Elisabeth Haslwanter, Andreas Haslwanter, Richard Prantl, Bürgermeister Josef Walch

## Herzlichen Glückwunsch

**Ehrenringträger Fritz Lagler** vollendete im August sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass überbrachten Josef Walch und Hartwig Oberforcher die besten Glückwünsche der Gemeinde.

von links:  
Vize-Bgm. Hartwig Oberforcher,  
Fritz Lagler, Bgm. Josef Walch



Foto:  
Gemeinde  
Inzing

## Alles Gute für die gemeinsame Zukunft

**Haben auch Sie 2017 geheiratet?** Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei sein, können Sie uns dieses gerne unter [verwaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@inzing.tirol.gv.at) zusenden. Wir werden es in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlichen.



**Romana und Jürgen Zimmermann**  
7. Juli 2017 | Foto: Freigeistin Fotografie - Anna Haslwanter

**Hermann  
Walch**

\* 10. 4. 1930  
+ 4. 10. 2017



Unser  
Beileid

**Friedrich H.  
Knoppek**

13. 9. 1935 \*  
19. 9. 2017 +



# Herzlich Willkommen



**Laurin Comploj** | 14. Juli 2017  
Eltern Ines und Markus Comploj  
Foto: Betty Klingler



**Kilian Daum-Weiß** | 29. Juli 2017  
Eltern Daniela und Manfred Daum-Weiß  
Foto: privat



**Paula Gritsch** | 8. August 2017  
Eltern Bianca und Martin Gritsch  
Foto: Claudia Bachlechner



**Luca Graf** | 13. August 2017  
Eltern Stefanie Graf und Thomas Sodja  
Foto: privat



**Zoé Schupart** | 17. August 2017  
Eltern Ramona Schupart und Benjamin Heiss  
Foto: Kelz Sabine Photographie



**Martha Venier** | 18. August 2017  
Eltern Bernadette und Thomas Venier  
Foto: Bernhard Stelzl



**Marissa Pairst** | 21. August 2017  
Eltern Michaela Pairst-Singer und Christian Pairst  
Foto: privat



**Raphael Weiß** | 31. August 2017  
Eltern Bianca Weiß und Mario Salvador



**Noah Zimmermann** | 5. September 2017  
Eltern Monika Zimmermann und Roman Ortner



**Johanna Muster** | 11. September 2017  
Eltern Diana und Manuel Muster  
Foto: privat



**Eva Vogelsberger** | 14. September 2017  
Eltern Caroline Vogelsberger und Robert Pittracher  
Foto: Christian Forcher



**Lucy Schranz** | 17. September 2017  
Eltern Tamara Hougnon und Bernhard Schranz



**Lea Singer** | 6. Oktober 2017  
Eltern Sabrina und Uli Singer  
Foto: privat



**Eva Lederle** | 21. Oktober 2017  
Eltern Margit Hörtnagl und Walter Lederle  
Foto: privat

## Inzinger Adventmarkt 2017

24. November bis 16. Dezember, jeweils Freitag und Samstag  
ab 17.00 Uhr am Kirchplatz beim „s'10er“- Haus



*Bericht:*  
Barbara Kugler

Bereits zum vierten Mal öffnet der Adventmarkt in Inzing seine Türen. Mit typischen Advent-Köstlichkeiten und Heiß-Getränken, sowie Selbstgebasteltem, Weihnachtsdekorationen, Ölen, Likören, Honig, und vielem mehr wird wieder Adventstimmung verbreitet.

» Offizielle Eröffnung des Adventmarktes am Freitag, den 24. November um 17.30 Uhr durch den Bürgermeister und einer Jugend-Bläsergruppe

» besinnliche Lieder auf dem Podium beim Christbaum

» Nikolaus-Einzug am Mittwoch, den 6. Dezember um 16.30 Uhr (Pfarre Inzing)

» Verkauf von Manni's Christbäumen beim Adventmarkt ab Freitag, den 8. Dezember

» Kinderprogramm

» Christkindl-Einzug am Freitag, den 22. Dezember um 17.00 Uhr  
Es erwartet euch ein Krippenspiel mit einer Weihnachtsgeschichte! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freuen sich die Jungbauern/Landjugend Inzing.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den ausgehängten Plakaten, sowie der Homepage der Gemeinde Inzing,

[www.inzing.tirol.gv.at/](http://www.inzing.tirol.gv.at/)

Die Inzinger Vereine, alle Standbetreiber und die Gemeinde Inzing freuen sich auf Ihren Besuch!

*Fotos:*  
Kamera-Club  
Inzing,  
Manfred Coreth

## Weihnachtsklänge

*Bericht:*  
Martina  
Jäger

*Foto:*  
Peter  
Oberhofer

Auch heuer darf die Chorgemeinschaft Inigazingo wieder zu einem besinnlichen Weihnachtskonzert in die Inzinger Pfarrkirche einladen. Am Sonntag 17. Dezember um 17.00 Uhr gibt der Chor rund um Chorleiterin Andrea Wegscheider-Draxl klassische und moderne Weihnachtsliteratur zum Besten.

Eine Stunde innehalten, schöner Musik lauschen und Weihnachtsstimmung wachsen lassen. Das Vokalensemble Somesing unter der Leitung von Lucia Müller wird auch einige Stücke darbieten. Im Anschluss an das Konzert wird es wieder Tee- und Glühweinausschank geben, um gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.



Wie schon beim letzten Konzert 2016 wird Inigazingo Weihnachtsmusik erklingen lassen.

## Anklöpfeln Advent 2017



*Bericht:*  
Hansjörg Walch

*Foto:*  
Kamera-Club  
Inzing,  
Klaus Heiss

Seit vielen Jahren pflegt der Männerchor Friedrichslinde in unserer Gemeinde den Brauch des Anklöpfelns.

In den letzten Jahren hat sich das Anklöpfeln insofern verändert, dass die Klöpfler nur mehr vereinzelt in privaten Häusern auftreten. Das ist selbstverständlich auch heute noch möglich, um mit Verwandten,

Freunden und Bekannten, einen besinnlichen Adventabend zu verbringen; das war der Ursprungsgedanke beim Start des Anklöpfelns in Inzing. Ein Auftreten der „Klöpfler“ bei einer Vereins- oder Gemeindegemeinschaftsfeier ist natürlich auch möglich (wir bitten um rechtzeitige Anfrage, unter 0699 / 81 77 46 09).

Der Auftritt beim Adventmarkt, wenn die „Friedrichslinde“ auch die Verpflegungsstände betreut, ist inzwischen schon Tradition geworden. Das findet heuer wieder am letzten Öffnungstag des Adventmarktes, am Samstag, den 16. Dezember, um 18.00 und 20.00 Uhr, statt.

Immer größeren Zuspruch finden aber auch die Auftritte der Anklöpfler bei den Kapellen in Eben, Toblaten und Hof. Auch bei der Kapelle am Hattingerberg treffen sich jedes Jahr mehr Personen, um das stimmungsvolle Ambiente des Klöpflerauftritts bei den Kapellen in freier Natur zu erleben. Dort trifft man andere Leute und nimmt diese ganz besondere adventliche Stimmung mit nach Hause. Wenn die Termine fixiert sind, werden wir sie, wie in den letzten Jahren, mit Plakaten angekündigen.

# Veranstaltungskalender

November 2017 -  
März 2018

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 24. - Sa. 25.11.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz	Gemeinde Inzing	siehe Seite 32
Sa. 25.11.	20.00	Cäcilia-Konzert	Rathausaal Telfs	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Mo. 27.11.	16.00- 20.00	Blutspendeaktion	Mehrzwecksaal	Rotes Kreuz Innsbruck-Land	www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 01. - Sa. 2.12.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz	Gemeinde Inzing	siehe Seite 32
Do. 6.12.	16.30	Nikolauszug	Kirchplatz	Pfarrkirche Inzing	
Do. 7. - Sa. 9.12.	18.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	www.inzinger-schuetzen.at
Fr. 8. - Sa. 9.12.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz	Gemeinde Inzing	siehe Seite 32
Fr. 8. - So. 10.12.		Große Krippenausstellung	Gasthof Tyrolerhof	Krippenverein Inzing	siehe Seite 22
Sa. 9.12.	9.00- 13.00	Stammzellen-Typisierung	10er Saal	Jungschützen Inzing	siehe Seite 14
Fr. 15. - Sa. 16.12.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz	Gemeinde Inzing	siehe Seite 32

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inzing.



[www.inzing.tirol.gv.at/unser\\_inzing/Veranstaltungskalender](http://www.inzing.tirol.gv.at/unser_inzing/Veranstaltungskalender)

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
So. 17.12.	17.00	Weihnachtsklänge	Pfarrkirche Inzing	Chorgemeinschaft Inigazingo	siehe Seite 33
Mi. 20.12.	19.30	Weihnacht in den Bergen	Pfarrkirche Inzing	Mario und Christoph	Benefizkonzert zugunsten der Aktion "Licht ins Dunkel" <a href="http://www.marioundchristoph.at">www.marioundchristoph.at</a>
Fr. 22.12.	17.00	Christkindleinzug	Kirchplatz	Jungbauern Inzing	siehe Seite 32
Sa. 30.12.		Neujahrsspiel Dorf		Musikkapelle Inzing	Die Musikkapelle Inzing überbringt musikalische Neujahrsgrüße!
So. 7.1.		Neujahrsspiel Berg		Musikkapelle Inzing	Die Musikkapelle Inzing überbringt musikalische Neujahrsgrüße!
So. 28.1.		Kinderschirennen	noch nicht bekannt	ASV Inzing - Sektion Schi	siehe Seite 25
Fr. 2.2.		Mannschaftsrennen	noch nicht bekannt	ASV Inzing - Sektion Schi	siehe Seite 25
So. 11.2.	12.30	Faschingsumzug	Hauptstraße	Inzinger Maschgerer	nähere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben
Di. 13.2.	12.30	Faschingskehras	noch nicht bekannt	Inzinger Maschgerer	nähere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben
So. 25.2.	7.00 - 14.00	Landtagswahl			
So. 25.2.		Vereinsmeisterschaft und Ortsschitag	noch nicht bekannt	ASV Inzing - Sektion Schi	siehe Seite 25
Fr. 9. - Sa. 10.3.		Frühjahrs-Tauschmarkt	Mehrzwecksaal	Tauschmarkt-Team	Infoblätter & Artikelliste ab Mitte Februar in der Gemeinde und unter <a href="http://www.inzing.eu">www.inzing.eu</a> .
Do. 15.3. + Do. 22.3.	19.00	Ostereierschießen	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	<a href="http://www.inzinger-schuetzen.at">www.inzinger-schuetzen.at</a>
Sa. 24.3.	14.00- 17.00	Hosiannafest	Kirchplatz	Pfarrkirche Inzing	

Dorffest 2018 - Safe the date!  
Samstag, 23. & Sonntag, 24. Juni 2018



## Kontakt

Gemeinde Inzing  
Kohlstatt 2  
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110  
F +43 (0) 5238 / 87 656

[meldeamt@inzing.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@inzing.tirol.gv.at)  
[inzing.tirol.gv.at](http://inzing.tirol.gv.at)

## Amtszeiten

Montag und Mittwoch  
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag  
07.30 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr

## Abfuhrplan



## Impressum

Inzing informiert, 3. Ausgabe, November 2017  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Josef Walch & Barbara Kugler  
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher  
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau  
Fotos: Titelseite: Kamera-Club Inzing, Klaus Heiss  
Rückseite: Kamera-Club Inzing, Johann Jenewein  
Kontakt: [verwaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@inzing.tirol.gv.at)